



## SAKRET Betonspachtel

Zementgebundener Betonspachtel. Estrichmörtel, gemäß DIN EN 13813 CT-C20-F5.

<b>Anwendung</b>	Für Wand, Decke und Boden Für innen und außen	
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Ausbessern und Verfüllen von Ausbrüchen, Löchern sowie kleineren Reparaturarbeiten.</li> <li>• Zum Abspachteln, Glätten, Ausgleichen und Nivellieren von Beton und Zementestrichflächen, Zementputzen, Beton-, Ziegel- und Klinkersteinen und dgl.</li> </ul>	
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Stoßfestigkeit</li> <li>• Gute Untergrundhaftung</li> <li>• Begehbar nach 12 Stunden</li> <li>• Nahezu auf „Null“ ausziehbar</li> <li>• Kunststoffvergütet</li> <li>• Verarbeitbar bis 60 Minuten</li> </ul>	
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Genormte/ zugelassene Bindemittel</li> <li>• Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139</li> <li>• Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li> </ul>	
<b>Normen und Regelwerke</b>	Estrichmörtel nach DIN EN 13813 CT-C20-F5.	
<b>Technische Daten</b>	Anmachwasser	ca. 0,14 – 0,17 Liter pro kg Trockenmörtel
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Schichtdicke	1 – 10 mm (in zwei Schichten bis 20 mm)
	Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
	Begehbar	nach ca. 12 Stunden
	Belegbar	nach ca. 7 Tagen mit Fliesen und Platten*
		* Ausschlaggebend für die Belegreife auf Zementestrichen sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Feuchteprüfung.
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 20 N/mm <sup>2</sup>
	Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 5 N/mm <sup>2</sup>
	Brandverhalten	A1 <sub>fl</sub> /A1 nach DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Der Untergrund muss fest, frostfrei, sauber, trocken, tragfähig und frei von Rissen und Ausblühungen sein. Minderfeste oder nicht tragfähiger Oberflächenschichten,	

extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen rückstandslos entfernt werden. Der Untergrund muss ebenfalls gipsfrei sein, d.h., dass mit dem SAKRET Betonspachtel keine Gipsputze, stark vergipste Mauerwerke oder calciumsulfatgebundene Untergründe ausgebessert werden dürfen.

Bei der Verlegung auf zementgebundenen Estrichen darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

**Zulässige Restfeuchte von:**

- unbeheizten zementgebundenen Estrichen: max. 2,0 CM-%
- beheizten zementgebundenen Estrichen: max. 1,8 CM-%

Vor dem Aufbringen des Materials ist der Untergrund zwingend mit einer Grundierung (z.B. SAKRET Universalgrundierung) zu grundieren (die Angaben zum untergrundabhängigen Mischungsverhältnis, entnehmen Sie bitte entsprechendem Datenblatt). Bei extrem stark saugenden Untergründen kann das Vornässen des Untergrundes sinnvoll sein.

Vorhandene Fugen, wie z.B. Gebäudetrenn- oder Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen, müssen also auch in der Ausgleichsschicht ausgebildet werden.

#### Verarbeitung

Zum Anmischen des Materials wird zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein sauberes Mischgefäß gegeben und danach das Material langsam eingestreut. Anschließend beides unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.

Den Frischmörtel anschließend auf den vorbereiteten Untergrund mit geeignetem Werkzeug (z. B. Glättkelle, Spachtel oder Traufel) gleichmäßig aufziehen und anschließend flächenbündig abziehen oder angleichen.

#### Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor Regen, Zugluft sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen. Direkte Sonneneinstrahlung im Innen- und Außenbereich durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Abschattung vermeiden.

**Auf Zementputzen und Beton-, Ziegel- und Klinkersteinen:**

Nach dem Anziehen des Mörtels kann die Oberfläche abgerieben, geglättet oder gefilzt werden.

#### Verbrauch

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Größe der Ausbrüche oder Löcher und der Handhabung des Werkzeugs:

ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

#### Sonstige Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.



- Außer dem Anmachwasser darf dem Frischmörtel keine weiteren Bestandteile, wie z. B. Zuschläge, Zusatzstoffe und Zusatzmittel hinzugegeben werden.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.
- Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

**Lagerung**

- Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
- Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

**Entsorgung**

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.  
**Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.**

**Sicherheitshinweise**

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GHS CODE ZP1
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter [www.heimwerker.sakret.de](http://www.heimwerker.sakret.de).

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 19.02.2018

**Lieferung Betonspachtel:**

Optik	Verbrauch je mm Schichtdicke	Bestelleinheit Gebinde	Liefereinheit Menge	EAN
grau	ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup>	5 kg Beutel	1 St.	624258
grau	ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup>	25 kg Sack	1 St.	624227

